# Verlegeanleitung
## BauderVIP TE Spezial

BAUDER
macht Dächer sicher.

**BauderVIP TE ist ein Vakuum Isolier Paneel, das speziell als Wärmedämmung für Terrassen ausgestattet ist.**

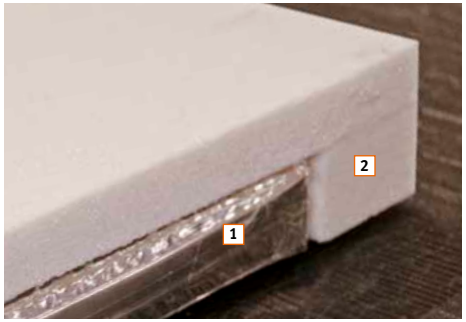
Die außerordentlich gute Dämmeigenschaft erreicht BauderVIP TE durch seinen Vakuum-Isolier-Kern (Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit = 0.007 [W/mK]). Hierfür wird Kieselsäure von einer mehrschichtigen Hochbarrierefolie umschlossen und die Luft aus der Kieselsäure abgesogen, sodass ein Vakuum entsteht.

**Achtung: Die Hochbarrierefolie darf nicht verletzt werden!**

Ein Zuschneiden, Bohren, Brechen oder zu starkes Erhitzen der Elemente bzw. der Folie zerstört das Element. Das würde zur Verschlechterung der Dämmeigenschaft führen, das BauderVIP TE sollte ausgetauscht werden.

Um das Vakuum auch bei üblichen Bauabläufen und in der Nutzungsphase dauerhaft zu erhalten, ist der Vakuumkern von BauderVIP TE an der Unterseite mit einer 3 mm dicken Gummigranulatmatte und an der Oberseite mit 17 mm BauderPIR geschützt. Beide Schutzschichten sind auf den Vakuumkern aufgeklebt. Lieferbar sind die Dämmelemente in den Dicken 40, 50 oder 60 mm.

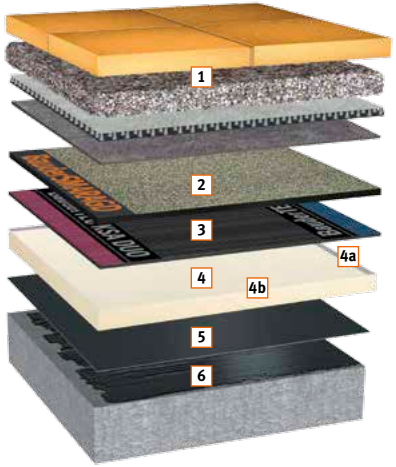
**Aufbau BauderVIP TE**




1 BauderVIP TE Hochbarrierefolie (im Anlieferungszustand mit Tape abgedeckt)

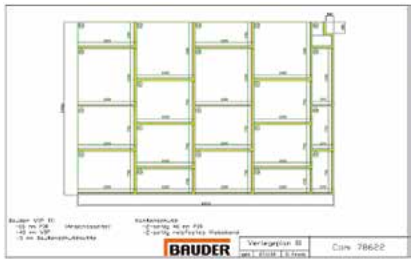
2 BauderVIP TE PIR Kante

**Schichtenaufbau für Terrassen**




1 Auflast: Terrassenplatten in Kiesschüttung verlegt, Abdichtung mit Bauder Faserschutzmatte geschützt
2 Abdichtungsoberlage: BauderKARAT/ BauderSMARAGD
3 1. Abdichtungslage: BauderTEC KSA DUO
4 Dämmstoff: BauderVIP TE
4a Tape-Kante 4b PIR-Kante
5 Dampfsperre: BauderFLEX DNA
6 Voranstrich: Burkolit V

Da Terrassenflächen mit den üblichen Bautoleranzen gebaut werden, müssen die Dämmplatten sehr genau eingemessen werden. Dazu muss die Terrassenfläche auf der Baustelle vermessen werden und eine Skizze angefertigt werden. Daraus wird der Belegungsplan erstellt, der mit den Platten mitgeliefert wird.




**Anlieferung und Lagerung**
Bei Anlieferung ist zu kontrollieren, ob alle Platten vorhanden sind. Dazu die gelieferten Platten mit dem Belegungsplan vergleichen. Außerdem muss geprüft werden, ob die Platten ohne sichtbare Mängel (Beschädigungen) sind. Deutlich beschädigte Platten müssen auf dem Lieferschein vermerkt und ggf. ausgetauscht werden. Die Platten werden auf Palette liegend und gesondert geschützt angeliefert und sollen auch so auf der Baustelle bzw. im Lager gelagert werden. Platten nicht auf der Tape-Kante stehend lagern. Platten vor Nässe schützen.

**Untergrund und Dampfsperre**
Als Untergrund ist Beton geeignet. Nach Reinigung wird der Voranstrich Bauder Burkolit V aufgetragen (lösemittelhaltig, nicht für Innenräume geeignet) und nach ausreichender Trocknung BauderFLEX DNA als Bitumendampfsperre auf den Beton aufgeschweißt.

**Plattenverlegung**
BauderVIP TE Platten nach Vorgabe des Belegungsplans auf der Terrassenfläche auslegen, so dass die PIR Oberfläche oben liegt und die Gummigranulatmatte unten.

**Achtung: Dampfsperre gründlich säubern, es dürfen keine Steinchen, Metallspäne o. ä. unter dem BauderVIP TE sein, die das Vakuum Element beschädigen könnten. Die Hochbarrierefolie darf nicht verletzt werden. Beschädigte Elemente sollten getauscht werden.**

Die Platten können auf der Dampfsperre mit PU-Schaumkleber verklebt werden (Klebermenge je nach Windsogbelastungen, DIN EN 1991-1-4).
BauderVIP TE wenn nötig in die Ecken der Terrassenflächen einpassen. Dazu können die an zwei Plattenkanten vorhandenen PIR Streifen um maximal 20 mm nachgeschnitten werden mit Messer oder Säge.

**Achtung: Nur die PIR Streifen dürfen geschnitten werden, nicht die Hochbarrierefolie des Vakuumkerns verletzen und nicht die durch Tape geschützten Plattenkanten bearbeiten. Beschädigte Platten sollten getauscht werden.**

Platten mit pressgestoßenen Fugen vollflächig auf der Terrasse verlegen. Sollten dennoch am Wandanschluss Fugen entstehen, können die mit BauderPIR geschlossen werden. Verlegte Platten können betreten werden. Dabei beachten, dass die 17 mm dicke PIR Oberfläche nicht beschädigt wird, keine spitzen Gegenstände fallen lassen, die Hochbarrierefolie unter dem PIR darf nicht durchstoßen werden.

**Abdichtung**
Als erste Abdichtungslage wird BauderTEC KSA DUO kalt aufgeklebt und nach Fachregeln verarbeitet. Siehe hierzu auch die Verlegeanleitung BauderTEC KSA DUO. Als Oberlage wird BauderKARAT oder bei anschließender Begrünung BauderSMARAGD vollflächig aufgeschweißt.

**Achtung: Nicht mit der offenen Flamme an den VIP Kern oder die Plattenkante mit dem Tape kommen, die Hochbarrierefolie darf nicht über 80°C erhitzt werden.**

Die 17 mm BauderPIR an der Oberseite des BauderVIP TE bieten ausreichend Schutz vor der Temperatur beim Aufschweißen der Oberlage.

**Terrassenaufbau**
Auf die fertig verlegte Abdichtung wird eine Lage Bauder Faserschutzmatte FSM und anschließend z.B. Dränplatten und Terrassenplatten im Kiesbett verlegt.

Sollten widererwartend, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen bei einer einzelnen Platte der VIP-Kern belüftet werden,verschlechtert sich die Druckfestigkeit und die Wärmedämmeigenschaft. Da die Wärmeleitfähigkeit auf 0,020 W/(m·K) ansteigt, ist aber der Mindestwärmeschutz dennoch gegeben.

**Paul Bauder GmbH & Co. KG**
Korntaler Landstraße 63 | D-70499 Stuttgart
Telefon 0711/88 07-0 | Telefax 0711/88 07-300
info@bauder.de | www.bauder.de

Polyurethan dämmt besser®

Alle Angaben beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.
7780VL/0414